



ANTRAG

Antrag an die 85. Bundesversammlung 2019

*Antragsteller*in: Christian Darius (Diözesanvorsitzender Magdeburg)*

Tagesordnungspunkt: 2. Anträge

Status: Zurückgezogen

A32: Stärkung der DPSG-Arbeit in strukturschwachen Regionen

Antragstext

1 Die Bundesversammlung möge beschließen, den Bundesvorstand damit zu beauftragen
2 eine Arbeitsgruppe einzurichten, die strukturschwache Diözesanverbände der DPSG
3 in Deutschland identifiziert und zusammen mit Vertreterinnen und Vertretern der
4 betroffenen Diözesanverbände Bedürfnisse und Konzepte zur Stärkung sowie
5 Fortführung der DPSG-Arbeit in den jeweiligen DVs erarbeitet. Hierzu wird
6 zunächst eine Stelle auf Bundesebene eingerichtet, die vor Ort im DV Magdeburg,
7 die Fortführung der Arbeit der DPSG auf Diözesanebene und Stärkung der DPSG
8 Strukturen im DV sichert. Diese Stelle wird langfristig umgesetzt und finanziert
9 und ist nicht als Projektstelle angelegt.

Begründung

Die DPSG sieht sich als ein gesamtdeutscher Verband, in dem für die Pfadfinderarbeit überall ähnliche Voraussetzungen herrschen sollten, unabhängig von der Mitgliederzahl in der Region.

Die Arbeit in unserem Diözesanverband wird wesentlich von zwei Umständen geprägt: Sehr große räumliche Abstände auf der einen und geringe Mitgliederzahlen auf der anderen Seite. Der DV Magdeburg besteht derzeit aus sieben Stämmen, die sich auf das Gebiet der Bistümer Magdeburg und Dresden-Meißen verteilen, einer Fläche in etwa so groß wie die Bistümer Speyer, Freiburg und Rottenburg-Stuttgart zusammen. Der größte Stamm hat 105 Mitglieder, im Durchschnitt sind die Stämme rund 54 Mitglieder groß. Fast alle, die sich auf Diözesanebene engagieren, sind gleichzeitig Gruppenleiter oder Stammesvorstand in ihren Heimatstämmen, manchmal auch beides. Hauptberufliche Unterstützung, sei es im Diözesanbüro oder durch Bildungsreferentinnen und -referenten gibt es nicht. Die Folge sind kaum vorhandene und gepflegte Strukturen.

Unser Diözesanverband hat von der Unterstützung durch das Projektbüro Halle/Leipzig mit Jan Sommer enorm profitiert. Neben dem Aufbau neuer Stämme belebte Jan die Arbeit der DL, die Vernetzung der Stämme und die Leiterinnen- und Leiter-Ausbildung im Diözesanverband. Er leistete viel in der Vernetzung mit Kirche, Gesellschaft und den Vereinsstrukturen in Sachsen-Anhalt und Sachsen sowie in der Öffentlichkeitsarbeit. Zum Ende der Projektlaufzeit hatten wir einen voll besetzten Diözesanvorstand, eine für unsere Verhältnisse große DL und holten Projekte an Land wie die Ausrichtung der Bundesversammlung 2018 in Halle und ein jährliches Ausbildungsangebot für die Leiterinnen und Leiter im DV - es gab und gibt also Potential in dieser strukturschwachen Gegend, das durch die hauptamtliche Unterstützung zu Tage trat.

Leider spüren wir gerade sehr deutlich, dass viele der durch die Projektstelle angestoßenen positiven Entwicklungen mit dem Ende des Projekts abreißen. In der diesjährigen Diözesanversammlung standen wir wieder einmal kurz vor einer vollständigen Vakanz des Vorstands, wir sind mehr schlecht als recht nur noch in der Lage, uns selbst zu verwalten. Daher sind wir der Meinung, dass zur nachhaltigen Entwicklung von strukturschwachen Regionen, wie unserer, Kontinuität ein wesentlicher Faktor ist.

Wir sind sicher, dass es neben dem DV Magdeburg auch andere Diözesanverbände in Ost und West gibt, die unter ähnlichen strukturellen Problemen leiden. Die DPSG als bundesweiter Verband täte gut daran, diese Regionen in Solidarität zu unterstützen, damit die dort vorhandenen Potentiale zu Tage treten, genutzt werden können, und im Ergebnis auch allen im Verband etwas zurückgeben können. Dazu schlagen wir vor, dass sich unser Verband zunächst eingehend mit dem Thema auseinandersetzt, die betreffenden Regionen und Problemfelder identifiziert und dann eine darauf zugeschnittene Unterstützung bereitstellt, die auf Langfristigkeit und Nachhaltigkeit ausgelegt ist. Unserer Meinung und Erfahrung nach kann diese Unterstützung am besten durch eine, einen oder mehrere dauerhaft für diese Aufgabe zuständige Hauptamtliche geleistet werden.